



Die Hauptorganisatorin Lisa Rosenmüller (rechts) überreichte an die jüngste, Älteste und die drei Vertreter der teilnehmerstärksten Truppe die Gewinne. – Spannende Spiele rund um das „runde“ Leder. Fotos: Krochinski

Gelungener Auftakt des Jubiläums der SpVgg

Verein feierte 70-jähriges Bestehen – Nordic Walking- und Lauftour ein voller Erfolg

Illkofen. (ck) Strahlend blauer Himmel und ein laues Lüftchen – beste Voraussetzungen für ein großartiges Sporterlebnis in der Natur. Am Samstag folgten zahlreiche Teilnehmer der Einladung der SpVgg Illkofen anlässlich ihres 70-jährigen Jubelfestes zur Nordic Walking- und Lauftour, um ihrem Sport zu frönen. Sport treiben und Spaß dabei zu haben war zum Auftakt des Festes Trumpf, ob beim Walken und Laufen, Fußball oder Stockzielschießen.

Eingebettet in den Rahmen des 70-jährigen Jubelfestes der SpVgg Illkofen, wurde der Sportplatz am vergangenen Samstag wieder zu einem Treffpunkt für alle bewegungsbegeisterten Nordic Walker und Läufer. Die wochenlangen Vorbereitungen bei denen Sponsoren gesucht wurden, geeignete Strecken ausgewählt und viele Kuchenspenden und ehrenamtliche Helfer mobilisiert wurden, haben sich gelohnt. Viele bewegungsbegeisterte Nordic Walker und Läufer konnten nach Illkofen gelockt werden. Die Rechnung der Organisatoren und Vorstandschaft unter Leitung von Josef Rosenmüller ist aufgegangen, denn die Teilnehmer und Besucher erwartete am Samstag wieder ein sportlicher und unterhaltsamer Tag. Den Tag ließ sich auch der Regensburger Wolfgang Scholz, Europameister im Power Walken, nicht entgehen und walkte mit voller Power mit. Mit den beiden tollen Strecken über sechs und 9,5 Kilometer wurde an Jedermann gedacht, ob nun Alt oder Jung, Cracks oder Gelegenheitsportler oder auch Familien,



Bürgermeister Hans Thiel (rechts) gab den obligatorischen Startschuss für die Läufer und Nordic Walker.

als um 14 Uhr Barbings Bürgermeister Hans Thiel den Startschuss gab. Kurz vorher konnten sich die Walker bei einem „Warm-up“ unter Leitung von Gemeinderätin Manuela Köck vorbereiten. Wie Nordic Walking-Abteilungsleiterin Lisa Rosenmüller betonte, gehe nicht darum, wer als erster durch's Ziel käme, sondern es zähle der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“. Dankbar sei man vor allem auch in diesem Jahr wieder auf so viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Hintergrund bauen konnte, die zum Gelingen beitrugen, ob nun am Grill oder Ausschank, der Anmeldung oder der Feuerwehr für die verkehrstechnische Sicherheit. Im Notfall wären von der BRK-Bereitschaft Neutraubling-Barbing auch Sanitäter zur Verfügung gestanden. Besonders dankbar sei man auch den vielen Sponsoren. Dank zollte man auch dem gebürtigen Barbingen Alexander Müller von Bureau 2+, der den Europameister Wolfgang Scholz nach Illkofen brachte, so Lisa Rosenmüller, die fleißig und unermüdlich von Hanni Lederer unterstützt wurde. Nach Rückkunft der Walker am Ausgangsort ließen sich die Teilnehmer dann auch zu gerne mit Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und kühlen Getränken, die von der SpVgg kredenzt wurden, verwöhnen.

Parallel zu diesem Event begannen die Punktspiele der Fußballjugend auf Kleinfeld und die „Großen“ lieferten sich spannende Spiele. Erst kickte die Reserve gegen DJK Altenthann, danach folgte die Erste gegen BSC Regensburg und um 18 Uhr bewies die AH der SpVgg Illkofen, die sich selbst auch gerne „Ausranschierte“ nennen, gegen die AH des TSV Aufhausen, dass auch sie noch echte Leidenschaft im Bein haben.

Derweil brachten Lisa Rosenmüller und Hanni Lederer auf der herrlichen Terrasse des Sportheims bei einer Tombola viele Sachpreise unter das angemeldete Läufer- und Nordic Walking-Volk. Als „Glücksfeen“ agierten Eva und Simone. Mit

Sonderpreisen wurde die teilnehmerstärkste Gruppe belohnt. Darüber freute sich der TV Geiselhöring, der mit elf Läufern an den Start ging. Große Achtung gebührte Dr. Sigrig Kredel aus Regensburg, sie war mit 79 Jahren die älteste Teilnehmerin und wurde ebenso mit einem Geschenk und großartigem Applaus bedacht, wie auch die jüngste Teilnehmerin, die in diesem Jahr Simone Ostermayer aus Illkofen war. Der gebührende Applaus war allen

sicher. Währenddessen sich vieles auch um das runde Leder drehte, hatten auch die Stockschützen für ein besonderes Highlight gesorgt. Mit einem „Minieisstock“ mussten auf einer „Minibahn“ Punkte ergattert werden.

Am Ende ging Tanja Schütz, die zweite Vorsitzende als Siegerin hervor. Am Abend war dann Gemütlichkeit und Geselligkeit Trumpf, denn die „Feierlichkeiten“ folgten dann am Sonntag.